## Junge innovative Landwirte entscheiden sich für DeLaval Stallumbauten mit DeLaval Melkroboter liegen im Trend

Automatisch Melken liegt im Trend. Nicht nur neue Ställe mit automatischen Melksystemen werden gebaut, auch für viele Umbauten und Erweiterungen ist automatisch Melken die richtige Lösung. Rund 50% der VMS V300/V310 Melkroboter werden in bestehende Ställe eingebaut. Stellvertretend haben wir drei solche Betriebe besucht.

Für den jungen Landwirten Adrian Annen aus Zug ist DeLaval der richtige Partner. Er hat in seinen bestehenden Stall einen VMS V310 eingebaut. Wo vorher morgens und abends in einem 2x3 Tandem-Melkstand 65 Kühe gemolken wurden, steht heute ein VMS V310 Melkroboter und melkt die Brown Swiss Herde automatisch. Der Melkroboter braucht um einiges weniger Platz als der frühere Melkstand. Mit dem zusätzlich gewonnen Platz konnte der Abkalbbereich erweitert werden. «Der Melkroboter gibt mir viel Flexibilität und ich bin nicht mehr an die fixen Stallzeiten am Morgen und am Abend gebunden», so Adrian Annen, «die Tiere haben sich nach kurzer Zeit an das neue System gewöhnt». Er könnte sich gar nicht mehr vorstellen ohne den Melkroboter zu arbeiten. Mit der Investition in den Melkroboter VMS<sup>TM</sup> V310 hat Adrian Annen seinen Betrieb fit für die Zukunft gemacht.

Seit September 2021 melkt auch Yvan Mesot aus Fiaugères/FR mit einem Melkroboter VMSTM V300, der platzsparend in den bestehenden Stall eingebaut werden konnte. Dank der grossartigen Betreuung durch den lokalen DeLaval-Händler Christian Vial ist der Umbau schnell und unkompliziert vonstattengegangen. Yvan Mesot hat dank dem Melkroboter viel Flexibilität gewonnen. Da er auch politisch engagiert ist, ist er froh, wenn er am Abend nun nicht mehr immer zur Melkzeit im Melkstand sein muss, sondern die Stallarbeit auch etwas früher oder später erledigen kann. «Vor der Umstellung vom konventionellen zum Robotermelken muss man sich nicht fürchten.



Michael und Melanie Meienhofer mit Sandro, Sarina und Valeria haben sich für den VMS V310 entschieden.

Das Einmelken mit dem Melkroboter VMS<sup>TM</sup> V300 hat vorzüglich funktioniert. Die Kühe haben sich äusserst schnell an das neue System gewöhnt. Dank der neuen Livebildkamera des VMS V300 findet der Roboter die Zitzen schnell und präzise,» meint Yvan Mesot.

Michael und Melanie Meienhofer aus Wuppenau/TG haben den Betrieb vor ein paar Jahren von den Eltern übernommen. Der bestehende Melkstand kam in die Jahre und die Melkzeiten morgens und abends waren sehr lange. Darum hat sich die junge Familie überlegt, wie sie in Zukunft melken wollen. Dabei kamen die beiden Melkroboter VMS<sup>TM</sup> V310 zu sprechen und nach einigen Besichtigungen und dem Austausch mit Berufskollegen war der Fall klar. Im bestehenden Melkstand wurde ein VMS V310 Melkroboter eingebaut. Die junge Familie wurde durch den Melkroboter viel flexibler. «Es ist nicht so, dass der Melkroboter alle Arbeit im Stall einfach so erledigt, aber die Zeit für die Stallarbeit kann flexibler eingeteilt werden. Die Kühe haben sich sehr schnell an das neue System gewöhnt. Das neuste Melkrobotermodell VMS V310 von DeLaval arbeitet präzise, schnell und zuverlässig», so Michael Meienhofer.

sehr schnell auf DeLaval und den

## VMS™ V300/V310 – die Nr.1 im Schweizer Markt Auf chum-cho-luege.ch können Sie

Auf **chum-cho-luege.ch** können Sie sich als interessierter Milchproduzent über unsere Blue Farming Days und weitere Veranstaltungen in der ganzen Schweiz informieren. Sie finden alles über den VMS V300/V310 mit Livebildkamera und Progesteronmessung.

DeLaval AG Schweiz www.chum-cho-luege.ch







Yvan Mesot melkt seine Herde neu mit einem VMS V300.



Adrian Annen hat in seinen bestehenden Stall einen VMS V310 eingebaut.